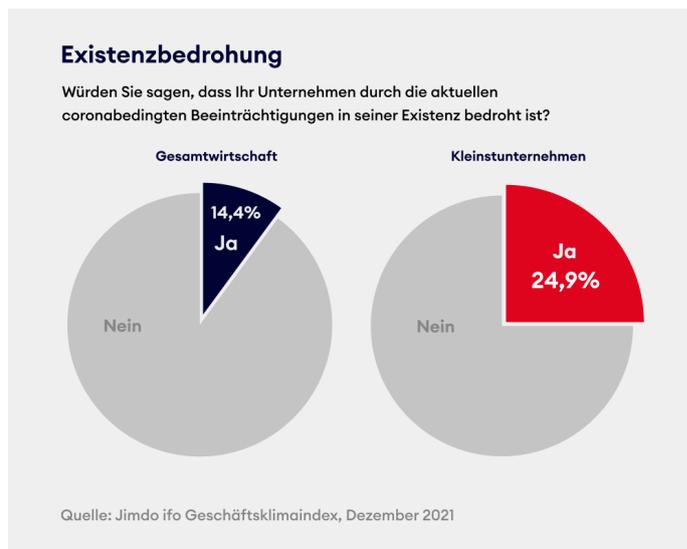


ifo Institut: Jede*r vierte Soloselbstständige oder kleines Unternehmen sieht sich in der Existenz bedroht.

München, 13. Januar 2022 – Der neue Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex zeigt: Das Geschäftsklima für Soloselbstständige und Kleinunternehmen hat sich im Dezember weiter verschlechtert. Der entsprechende Indikator sank auf -7,7 Saldenpunkte (nicht saisonbereinigt), nach -6,4 im November. Dies ist weiterhin deutlich unter dem Niveau der Gesamtwirtschaft, welches bei 7,0 Saldenpunkten liegt. „Die Kleinunternehmen leiden besonders stark unter dem aktuellen Pandemieverlauf“, sagt Klaus Wohlrabe, Leiter der ifo-Umfragen. Insbesondere die Einschätzungen zur aktuellen Lage sind merklich schlechter ausgefallen.



„Für viele kleine Unternehmen wird das wirtschaftliche Überleben immer schwieriger, je länger die Pandemie dauert“, so Wohlrabe. Und Matthias Henze, CEO von Jimdo, ergänzt: „Rund 25 Prozent der Kleinunternehmen und Soloselbstständigen sehen sich gegenwärtig in ihrer Existenz bedroht – das sind fast eine Million Betriebe, wenn man von der Gesamtzahl von 3,7 Mio. Selbstständigen und Kleinunternehmen ausgeht! Man muss sich mal überlegen, was das für uns bedeutet, auch gesellschaftlich, wenn mal eben 25% vom Rückgrat der deutschen Wirtschaft weg-brechen. Unverschuldet, wohl-gemerkt. Das wird nicht nur kurz-, sondern auch

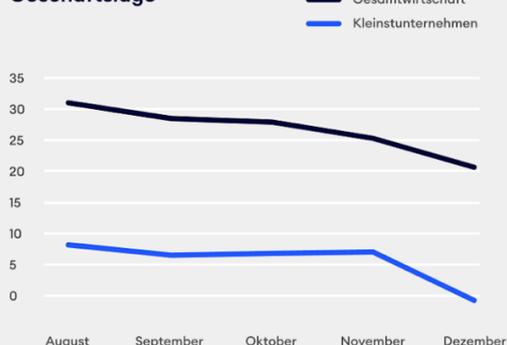
langfristig wirtschaftliche und soziale Konsequenzen nach sich ziehen, die wir alle spüren werden. Denn so schnell kommen ja keine neuen Unternehmen nach. Und für die Betroffenen ist es selbstverständlich noch viel härter.“

Henze führt weiter aus: „Hier muss jetzt ganz genau hingeschaut werden, in jede Branche. Damit die Politik die Lage der kleinen Unternehmen noch besser verstehen und beurteilen, und dann vor allem handeln kann! Dafür brauchen wir unbedingt mehr Daten: Deshalb rufen auch weiterhin wir alle Soloselbstständigen und Kleinunternehmer*innen dazu auf, sich unter www.wir-im-ifo.de zu registrieren, und Teil des Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex zu werden. Macht euch sichtbar, verschafft euch Gehör, macht auf eure kritische Lage aufmerksam – wir helfen euch dabei!“

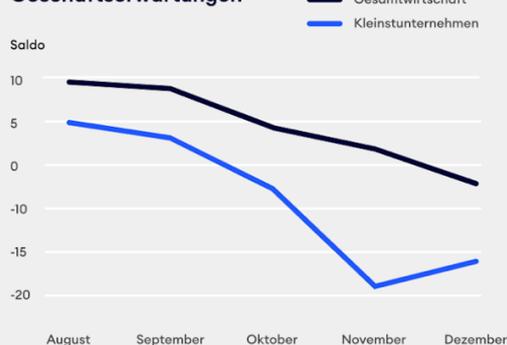
Eine leicht hoffnungsvolle Tendenz noch zum Schluss: Der Pessimismus mit Blick auf die kommenden Monate hat insgesamt bei den kleinen Unternehmen etwas abgenommen.

Geschäftsentwicklung

Geschäftslage



Geschäftserwartungen



Quelle: Jimdo ifo Geschäftsklimaindex, Dezember 2021

Über das ifo Institut

Die Forschung am ifo Institut verbindet akademische Exzellenz mit wirtschaftspolitischer Relevanz. Fünf Handlungsfelder sind die Grundlage für diesen Brückenschlag: Forschung, Politikberatung, Information und Service, Beteiligung an öffentlichen Debatten, Nachwuchsförderung. In all diesen Bereichen möchten das Institut exzellente Leistungen erbringen. Die fünf Handlungsfelder sind eng miteinander verzahnt: Forschung ist die Grundlage der Politikberatung. Und auf Basis neu gewonnener Erkenntnisse kann das ifo Institut sich an öffentlichen Debatten beteiligen.

Über Jimdo

Jimdo ist ein Anbieter von Online-Tools, die speziell auf die Bedürfnisse von Selbstständigen und kleinen Unternehmen abgestimmt sind. Das Ziel: Die Kraft und den Ideenreichtum der kleinen Unternehmen entfesseln, um ihnen zu helfen, erfolgreich zu sein. Mit dem Website-Baukasten von Jimdo wurden bis heute mehr als 32 Millionen Seiten und Onlineshops erstellt. Hauptsitz von Jimdo ist Hamburg, weltweit beschäftigt das Unternehmen 300 Mitarbeiter*innen.

Mehr zu Jimdo unter www.jimdo.de/presse

Pressematerialien zum Download: <https://bit.ly/3K7KWLW>

PRESSEKONTAKT:

Lisa Ostermaier
sternschmiede PR
Mobil: 01520 - 865 20 80
E-Mail: sternschmiede@email.de